



Eine Verkehrsinitiative von

Borner Runde • Luruper Verkehrs-AG

Bürgerinitiative Volkspark • Arbeitskreis Verkehrsplanung Schenefeld

Pressemitteilung

Hamburg, den 23.09.2021

Zügig zum Osdorfer Born mit S32

Für die Bürgerschaftssitzung am 29.09.2021 haben die Regierungsfractionen von SPD und GRÜNEN einen Antrag zum zügigen Ausbau der S32 (West) zum Osdorfer Born gestellt (Drs. 22/5776).

So heißt es unter anderem:

„Der Senat wird ersucht, die Planung der S32 nach Lurup und Osdorf weiterhin zügig voranzubringen und in diesem Zusammenhang ...

2. ... für den feststehenden Abschnitt des Streckenverlaufes der S32 (Bahrenfeld – Osdorfer Born) zeitnah die erforderlichen Planungen in die Wege zu leiten;

4. zu prüfen, ob eine Anbindung des S32-Tunnels aus Richtung Lurup an den S-Bahnhof Altona (alt)/City-Tunnel vorgesehen werden kann;

5. dabei die ökologischen und naturschutzrechtlichen Folgen zu minimieren.“

In ihre Presseerklärung *Mehr Tempo beim Bau der S32* schreiben die verkehrspolitischen Sprecher der beiden Fraktionen:

„... Um den neuen Bahnhof Altona am Diebsteich zu einem echten Verkehrsknotenpunkt für Hamburgs Westen zu machen, treiben wir die Prüfung des Halts der S32 am neuen Bahnhof Altona voran. Mit den konkreten Streckenplanungen soll zeitnah begonnen werden. Hierbei achten wir zudem auf eine Minimierung der ökologischen und naturschutzrechtlichen Folgen. ...“ (Gerrit Fuß, GRÜNE)

„ ... Dabei geht es darum, diese Projekte sinnvoll mit der Linienführung der S32-West zu verknüpfen. Statt einer Ausfädelung westlich des S-Bahnhofs Holstenstraße steht mit dem Diebsteich-Kompromiss auch wieder eine Ausfädelung nördlich des Bahnhofs Diebsteich auf dem Prüfstand. Doch diese Verfahren dürfen nicht zum Bremsklotz für den Hamburger Westen werden. Mit unserem Antrag wollen wir eine zeitliche Perspektive für die Streckenführung ab Bahrenfeld schaffen, die nicht von den aktuellen Prüfungen der Bahn betroffen ist. Hier könnte kurzfristig mit den Planungen begonnen werden. Um mehr Tempo beim Ausbau zu erreichen, darf es keine Denkverbote geben. ...“ (Ole Thorben Buschhüter, SPD)

StartenBahnWest! begrüßt es, wenn beide Fraktionen die Anbindung der S32 West an den Schnellbahnknoten Diebsteich wieder in den Fokus nehmen. Planung und Bau dieser

dringend benötigten Strecke könnte jedoch um Jahre beschleunigt werden, wenn die Anbindung an den Ferlemantunnel nicht mehr weiterverfolgt würde. Aufwändige Tunnelbauarbeiten in der Stresemannstraße können dann vermieden werden. Auch im Betrieb könnte mit der Strecke über Diebsteich der Fernbahnhof Altona (wo auch immer er liegt) direkt erreicht werden und (im Störfalle) die Züge über den Citytunnel geführt werden.

Weil bereits heute die Busse im Straßenzug Stresemannstraße, Bahrenfelder Chaussee, Luruper Chaussee/ Hauptstraße (StreBaLu) sehr oft steckenbleiben, sind eine durchgehende Busspuren auf allen drei- oder vierstreifigen Abschnitten das Gebot der Stunde. Denn nur mit Bussen kann insbesondere im begrenzten Straßenraum das Mobilitätsangebot aufrecht erhalten. Mit elektrisch betriebenen Fahrzeugen ließe sich der CO₂-, und NO_x-Ausstoß erheblich verringern.

Jürgen Beeck

(Sprecher StBW)

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'J. Beeck', written in a cursive style.